

Pressemitteilung

16. März 2020

COVID-19 (Corona-Virus) Jobcenter Bremerhaven erweitert Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung

Alle Leistungen der Grundsicherung / Arbeitslosengeld II bleiben sichergestellt. Um die Verbreitung des Corona-Virus (COVID-19) einzudämmen, reduziert das Jobcenter Bremerhaven persönliche Kontakte auf ein unbedingt notwendiges Minimum.

- **Jobcenter Bremerhaven weiter für die Kundinnen und Kunden da**
- **Telefon- und Online-Zugang werden intensiviert und ausgebaut**
- **Persönliche Kontakte werden reduziert**

Um in der aktuellen Lage die wichtigsten Dienstleistungen erbringen zu können, konzentriert sich das Jobcenter Bremerhaven auf die Bearbeitung und Bewilligung von Geldleistungen.

Das Stadthaus 3 in der Hinrich-Schmalfeldt-Straße und die Diensträume in der Grimsbystraße 1 bleiben ab Mittwoch, den 18. März 2020, für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt bleibt für Notfälle bestehen. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung unter der für Kundinnen und Kunden von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr kostenfrei erreichbaren Rufnummer **0471 1428 333** zwingend erforderlich.

Ein Antrag auf Grundsicherung kann formlos in den Hausbriefkasten der Dienststelle eingeworfen werden. Auf der Seite www.jobcenter.digital können online u.a. Anträge gestellt und Veränderungsmitteilungen getätigt werden.

Alle persönlichen Gesprächstermine entfallen ohne Rechtsfolgen. Diese Termine müssen nicht abgesagt werden, Kundinnen und Kunden müssen diesbezüglich auch nicht anrufen.

Frei zur redaktionellen Verwendung

Jobcenter Bremerhaven
Grimsbystraße 1, 27570 Bremerhaven
Ansprechpartner: Herr Phillip Henschel
Tel.: 0471 – 9449 156
E-Mail: Phillip.Henschel@jobcenter-ge.de
oder Jobcenter-Bremerhaven.Presse@jobcenter-ge.de

Wir werden so schnell wie möglich eine zusätzliche Telefonnummer schalten und darüber sowohl über unsere Internetseite (www.jobcenter-bremerhaven.de) als auch über weitere Pressemitteilungen informieren.

Da wir unsere telefonischen Kapazitäten aufgrund des erwarteten sehr hohen Anrufaufkommens auch technisch verstärken müssen und dies einige Tage in Anspruch nehmen wird, kann unsere Erreichbarkeit vereinzelt eingeschränkt sein.

Wenn jetzt Termine entfallen oder persönlicher Kontakt nicht möglich ist, entstehen für unsere Kundinnen und Kunden keine finanziellen Nachteile. Wir agieren so gut es geht in diesen schwierigen Zeiten unbürokratisch und flexibel, so dass die Versorgung aller Menschen, die auf die Geldleistungen vom Jobcenter Bremerhaven angewiesen sind, sichergestellt ist.

Friedrich-Wilhelm Gruhl, Geschäftsführer des Jobcenters Bremerhaven, betont, dass das Jobcenter Bremerhaven einen Beitrag zum Gesundheitsschutz und zum Eindämmen der Pandemie leisten will. „Wir tragen Sorge für die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher ergreifen wir alle Maßnahmen, die hilfreich bei der Eindämmung des Corona-Virus sind. Unsere Arbeitsfähigkeit ist sichergestellt. Die sichere Auszahlung von Geldleistungen hat für uns oberste Priorität.“

Frei zur redaktionellen Verwendung

Jobcenter Bremerhaven
Grimsbystraße 1, 27570 Bremerhaven
Ansprechpartner: Herr Phillip Henschel
Tel.: 0471 – 9449 156
E-Mail: Phillip.Henschel@jobcenter-ge.de
oder Jobcenter-Bremerhaven.Presse@jobcenter-ge.de